

Wanderausstellung

AN(GE)KOMMEN.

Augenblicke. Begegnungen.
Geschichten.

6. März bis 3. April 2020

Forum 3 e. V.

FRUM
KULTUREN DER
STUTT GART

IA VITH
m Jahr 19

Riesenglück
y: „Ich danke jeden Tag Gott, dass ich so
ergekommen bin.“ Das werde ihr immer
wenn sie bei ihrer Tätigkeit als ehren-
bersetzerin die Schicksale von Geflüchteten
erkomme. Sie selbst ist im Jahr 1993 mit
ristenvisum auf dem Frankfurter Flughafen

Vithyapathy, die der Minderheit der Tamilen
hatte in ihrer Heimat eigentlich ihr Architektur-
schließen wollen. Doch als Anfang der
hre die Situation für Tamilen immer gefäh-
e, fasste die 25-jährige Tamilin den Entschluss,
chland zu gehen.

nach ihrer Ankunft heiratete sie ihren Freund,
ylbewerber anerkannt worden war. Für ihre
ganz klar Deutschland die Heimat, sagt
nimm ein, die Deutschland und Sri Lanka als

us Afgh

darf gewesen, dass Yousef Akbari den Entsch
hat, sein Heimatland Afghanistan, seine Eltern
Bruder zu verlassen.

Angekommen in Kirchheim lebte Yousef
nächst in der Unterkunft Charlottenstraße.
waren streng, er durfte den Landkreis Essl
verlassen, Lebensmittel konnte er gegen C
in nur einem Laden kaufen und er hatte keine
auf einen Sprachkurs.

Er hat trotzdem Deutsch gelernt. Er machte
schulabschluss, dann eine Ausbildung als He
Sanitärfachmann in einem Betrieb. Dort ar
dessen Asylantrag 2013 positiv beschieden
heute. So richtig zu Hause fühlt er sich aller
nicht, denn seine Familie fehlt ihm: „Aber
schon viel besser als am Anfang.“

Ausstellungseröffnung:

So, 15. März 2020, 11 Uhr

Rahmenprogramm:

Führung durch die Ausstellung, musikali-
scher Beitrag, Getränke und Fingerfood.

Flucht und Migration sind Teil der Geschichte Deutschlands. Wohl in jeder deutschen Gemeinde gibt es vielschichtige und generationsübergreifende Erfahrungen mit diesem Thema. Diese Ausstellung beleuchtet die Themen Flucht und Fluchtursachen und gibt Geflüchteten ein Gesicht und eine Stimme: Seniorinnen und Senioren, die im Zweiten Weltkrieg vertrieben wurden, ebenso wie Geflüchteten, die länger als zehn Jahre oder erst seit kurzem in Deutschland leben. Die einzelnen Erzählungen sind sehr persönlich und geben einen unverstellten Einblick in die Flucht und das heutige Leben der Porträtierten.

Führungen durch die Ausstellung:

Do, 19. und Di, 24. März 2020, 17 Uhr
sowie Führungen für Gruppen und
Schulklassen auf Anfrage

Ausstellungs- / Veranstaltungsort:

Forum 3 e. V.
Gymnasiumstraße 21, 70173 Stuttgart

Kontakt:

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.
Preslava Abel
Tel. 0711/248 48 08-23
preslava.abel@forum-der-kulturen.de

Weitere Infos:

www.forum-der-kulturen.de/angebote/wanderausstellung-angekommen